

Oberzent.

Steinrestaurator verlängert bei Stuttgart 21

Der Odenwälder Spezialist für die Restaurierung von Baudenkmälern sowie Mauerwerkssanierung wird seit Jahren auch von außerhalb der Region gerne gerufen, wenn es darum geht, technisch besonders anspruchsvolle Arbeiten an denkmalgeschützten Bauwerken auszuführen. Auch die gerade Mitte Februar abgeschlossene Arbeit ist ein weiteres Meisterstück, das den Bauleiter des mehrfach ausgezeichneten Fachbetriebs zu recht mit Stolz erfüllt. Christian Haas:

„Der Südausgang des Hauptbahnhofs befindet sich in dem weithin sichtbaren Turm mit dem sich drehenden Mercedes-Stern, der Bestandteil des Stuttgarter Bonatzbau ist. Bei unserer Aufgabenstellung ging es darum, die Öffnung in der denkmalgeschützten Fassade möglichst steinschonend zu vergrößern, indem wir den kompletten Südausgang aus der Turmfassade herausgebaut haben“.

Diese auch vor allem baustatisch sehr anspruchsvolle Aufgabe wurde schneller als geplant und ohne irgendeine Beschädigung oder gar Verlust an der bauzeitlichen Substanz erledigt.

Der Koordinationsaufwand auf solch einer Großbaustelle ist enorm, weil die Belange von Deutscher Bahn als Bauherr, Bauunternehmen Züblin, Denkmalpflege, Naturschutz und nicht zuletzt aufwendigen Zutritts- und Überwachungsregelungen strikt zu beachten sind.

Dr. Schön: „Wir arbeiten seit 2014 eng mit Fa Züblin auf dem Gelände des Stuttgarter Hauptbahnhofs zusammen und werden dort als Spezialist für denkmalgeschützte Fassadenteile eingesetzt. Soweit es mir bekannt ist, als einziger Steinmetz auf dieser als Stuttgart 21 bekannten Großbaustelle.“



Foto: Fa Peter Walz Natursteine GmbH, Bonatzbau, Hauptbahnhof in Stuttgart

Im Anschluss an die Abnahme der Arbeiten am Südausgang fand eine Verlängerung der Zusammenarbeit bis ins Jahr 2025 statt.

Das nächste Projekt ist bereits terminiert; hierbei geht es um den Wiederaufbau des Portikus an dem Gebäude direkt gegenüber des Hauptbahnhofgeländes, dort wo ehemals die Hauptdirektion des Bahnhofs residierte.

Der Portikus mit aufwendig profilierten Bauteilen wurde bereits 2014 von Fa Peter Walz rückgebaut und eingelagert. Nach Errichtung einer Tunnelröhre mit Gleisen direkt vor dem Gebäude ist es nun an der Zeit, den Hauptzugang in das Gebäude wieder herzustellen. Fa Züblin übernimmt hier die aufwendigen Betonierarbeiten und Fa Peter Walz wird den Portikus so herstellen wie er bauzeitlich erschaffen wurde. Zeitgleich wird die direkt an das Baufeld angrenzende Straßenführung in die Innenstadt neu ausgerichtet und einen neuen Eigentümer hat das Gebäude auch schon, so dass auch diesmal wieder viel Erfahrung und Fingerspitzengefühl im Umgang mit herausfordernden Rahmenbedingungen gefragt sein werden.

Oberzent, den 23. Februar 2021

Die Odenwälder Fa Peter Walz Natursteine GmbH gilt als renommierter Fachbetrieb in der Denkmalpflege und übernimmt sämtliche Reparaturarbeiten an denkmalgeschützter Steinsubstanz von der Türschwelle oder Fensterbank bis hin zu kompletten Fassadenabschnitten wie bspw. durchgehend seit 1968 am Heidelberger Schloss. Der Spezialist ist mehrfach ausgezeichnet: u.a. 2015 als Deutscher Meister für die Nachwuchsausbildung aller Handwerksberufe durch Bundespräsident Gauck in Dortmund mit dem Heribert Späth-Preis sowie zuletzt als Steinrestaurator am Schloss Wambolt als Träger des Denkmalschutzpreises Land Hessen 2019.

www.walz-natursteine.de